



KORTEMEIER BROKMANN
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN



Fachtagung 2023

07. März 2023

Marta Herford

PLANUNGSBESCHLEUNIGUNG IM ZEICHEN DER ENERGIEWENDE

Der Umbau unserer Energieversorgung gehört zu den zentralen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte. Durch die deutlich ansteigende Zahl an Hitze- rekorden wird der Klimawandel auch in Mitteleuropa für jede*n spürbar. Während die Diskussion um den Ausbau der erneuerbaren Energien in den vergangenen Jahren maßgeblich durch den Klimawandel geprägt war, hat das Thema mit dem Krieg in der Ukraine eine ganz neue Dimension bekommen. Neben dem Ziel, den globalen Temperaturanstieg abzubrem- sen, sind die Sicherheit und die Kosten unserer Energie- versorgung in den Vordergrund gerückt – damit ist der Handlungsdruck erheblich gestiegen. Die handelnden Akteur*innen sind sich in weiten Teilen einig: Wir müssen schneller werden!

Die Fachtagung vermittelt einen Überblick über die mit den sogenannten „Oster- und Sommerpaketen“ verbun- denen gesetzlichen Rahmenbedingungen, mit denen die Bundesregierung den Umbau unserer Energiever- sorgung beschleunigt voranbringen will. Die Tagungs- beiträge befassen sich vorrangig mit dem Ausbau der Windenergie, der Freiflächenphotovoltaik und dem Netzausbau. Dabei geht es um planungsrechtliche und methodische Fragestellungen zur Flächensicherung so- wie die mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien und dem Netzausbau konkurrierenden Anforderungen an den Freiraum- und den Artenschutz.

Der erste Themenblock beschäftigt sich mit der Frage, was wollen, besser, was müssen wir erreichen. Es geht um die neu gesteckten Ausbauziele und gesetzlichen

Rahmenbedingungen wie dem Wind an Land Gesetz, der Reform des Baugesetzbuches und den Änderungen im Netzausbaubeschleunigungsgesetz.

Der zweite Themenblock befasst sich mit den Planungs- prozessen. Es geht um die Fragen der Flächensicherung für Wind am Beispiel von NRW und den naturverträg- lichen Ausbau der Freiflächenphotovoltaik, sowie um konkrete Umsetzungsstrategien eines Übertragungs- netzbetreibers für einen beschleunigten Netzausbau.

Der dritte Tagungsabschnitt ist der Planungspraxis vorbehalten. Die Tagungsbeiträge sind auf lösungs- orientierte Ansätze zur Bewältigung arten- und ge- bietsschutzrechtlicher Konflikte, wie zum Beispiel dem Tötungsrisiko von Vögeln an Freileitungen und Wind- energieanlagen ausgerichtet. Eingeleitet wird der The- menblock mit einem Praxisbeispiel zur GIS-gestützten Analyse bei der Planung von Stromtrassen.

Die Tagung richtet sich an MitarbeiterInnen der Bau- planungs- und Umweltämter der Kommunen, Kreisver- waltungen und Bezirksregierungen, sowie eng mit der Thematik verbundene Kooperationspartner und Pla- nungsbüros aus den Bereichen Umwelt, Naturschutz, erneuerbare Energien und Netzausbau. In den vorge- sehenen Diskussionsblöcken möchten wir mit Ihnen in einen intensiven fachlichen Austausch kommen.

Wie freuen uns, Sie am 07. März 2023 im Marta Herford zu begrüßen!

FACHTAGUNGSPROGRAMM

09:00	Begrüßung / Einführung	Dipl.-Ing. Michael Kasper, Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH
BLOCK I	Energiewende, was wollen (müssen) wir erreichen?	
09:00	Ausbauziele Regenerative Energien in Deutschland / Europa	Dr. Felix Chr. Matthes, Öko-Institut
09:25	Was bringt das Wind-an-Land-Gesetz für die Flächenbereitstellung für die Windenergie?	Steffen Benz, Stiftung Umweltenergierecht
09:50	Planungsbeschleunigung nach dem NABEG	Matthias Otte, Abteilungsleiter Ausbau Stromnetze bei der Bundesnetzagentur
	Diskussion	
10:30	Kaffeepause	
BLOCK II	Planungsprozesse, ein weiter so geht nicht!	
11:15	Wind-an-Land-Gesetz: Raum- und umweltverträgliche Umsetzung in NRW	Jan Falke, Referatsleiter Flächensicherung Energiewende im Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW
11:40	Naturverträgliche PV-Freiflächenanlagen - wo ist eine Beschleunigung möglich?	Dr. Elke Bruns, KNE Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende
12:05	Planungsbeschleunigung im Netzausbau aus Sicht eines Übertragungsnetzbetreibers	Dr. Jörn Koch, Leiter Netzprojekte Gleichstrom der Amprion GmbH
	Diskussion	
12:45	Mittagspause, gemeinsamer Imbiss	
BLOCK III	Lösungsansätze, der Teufel steckt im Detail	
13:45	Trassenkorridorvergleich beim Korridor B mit Hilfe GIS-gestützter Analysen	Nora Wolper und Bastian Brokmann, Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH
14:10	Artenschutzrecht als Planungshindernis, hilft uns die Novelle des BNatSchG bei der Artenschutzrechtlichen Prüfung von Windenergieanlagen?	Dr. Marcus Lau, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Füber & Kollegen
14:35	Bewertung der Kollisionsgefährdung von Vögeln an Freileitungen mittels untergesetzlicher Fachstandards	Dirk Bernotat, Leiter FG II 4.2 Bundesamt für Naturschutz
15:00	Probabilistische Methoden zur Abschätzung des Tötungsrisikos von Brutvögeln an Windenergieanlagen	Dr. Moritz Mercker, Forscher an der Uni Heidelberg, Biostatistische Firma „Bionum“
	Diskussion	
ab 15:30	Ausklang der Veranstaltung	